

eigen Wohnsitz in Dypburg beybehalte; welches hiermit öffentlich bekannt gemacht wird. Weimar den 20. Dezember 1825.

Großherzogliche Sächsische Landesregierung,
von Müller.

VI. An die Stelle des bisherigen Verwalters des Gerichtes zu Hohenölsen Weimarischen Antheils, des vermahlgigen Amts-Registrators Johann August Harzmann zu Weida ist von der Besizerin des Rittergutes Hohenölsen, Johanne Magdalene verwitwete Linke, geborne Harnisch, der Amts-Advokat Gottlob Wachter zu Weida, als Justitiar vorgestellt worden. Großherzogliche Landesregierung hat diese Wahl genehmiget, und nachdem nun die Verpflichtung und Einführung des genannten Amts-Advokaten Wachter als Verwalter des Gerichtes zu Hohenölsen Weimarischen Antheils, durch das hierzu beauftragte Justiz-Amt zu Weida am 14. September dieses Jahres erfolgt ist, wird diese Veränderung hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Weimar den 20. Dezember 1825.

Großherzogliche Sächsische Landesregierung,
von Müller.

VII. Nachdem Sr. Königliche Hoheit, der Großherzog, mittelst höchsten Reskripts vom 18. November dieses Jahres, dem Rechts-Kandidaten Carl Friedrich Briegleb aus Kaltensordheim; die Amts-Advokatur in dem Eisenachischen Regierungsbezirke, mit Bestimmung seines künftigen festen Wohnsitzes zu Kaltensordheim, zu ertheilen gnädigst geruht haben: so wird solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Eisenach den 20. Dezember 1825.

Großherzogliche Sächsische Landesregierung,
D. G. F. Müller.

Be richt igt un gen

der Vertheimer, welche in der von Großherzoglicher Landes-Direktion zusammengestellten, Blatt 68 — 99 des Regierungs-Blattes von diesem Jahre abgedruckten Hauptübersicht der von sämtlichen Städten und Dörfern des Großherzogthums zur Feyer des Regierungs-Jubiläums Sr. Königlichen Hoheit, des Großherzogs, geschehenen Stiftungen u. s. w. vorgekommen sind, nämlich:

- A) im Amte **Alstedt** (Bl. 70 des Reg. Blattes) sind die bey'm Dorfe **Winkel** aufgeführten Stiftungen für die des daselbst nicht genannten Dorfes **Wolferstedt** zu betrachten, dagegen für das Dorf **Winkel** folgende aufzuzeichnen: a) Baumpflanzung, b) 100 Thaler zum Kunststraßenbaue über den **Ettersberg**.
- B) im Amte **Buttstädt** ist zu lesen:
- 1) bey der Stadt **Buttstedt** (Bl. 73 des Reg. Blattes) und zwar ad b): Beytrag von 110 Thalern zum Baue der Kunststraße über den **Ettersberg**, inclus. 20 Thaler vom Ritterguts- = Besitzer **Schortmann** und 10 Thaler vom Ritterguts-Besitzer, Land-Kommissar **Stark** daselbst.
 - 2) bey'm Dorfe **Mannstedt** (Bl. 74 des Reg. Blattes) und zwar ad b): Beytrag von 40 Thalern zum Baue der Kunststraße über den **Ettersberg**.
- C) im Amte **Grosßrundesfeldt** bey dem Dorfe gleiches Namens (Bl. 77 d. Reg. Blattes) ist zu lesen und zwar ad b): Ausführung eines Stück Weges nach **Kleinrundesfeldt** zu und Anlegung einer Kirchbaum- = Allee.

Nachträgliche, von Großherzoglicher Landes- = Direction höchsten Ortes vorgelegte Uebersicht zu der obgedachten frühern Hauptübersicht der von mehreren Dörtschaften und einzelnen Unterthanen unternommenen gemeinnützigen und wohlthätigen Veranstaltungen.

Nahmen der Dörtschaften. **V e r a n s t a l t u n g e n .**

Im Weimarischen Kreise:

- Stadt Weimar.** Speisung von 306 Armen und Vertheilung von Geld an dieselben, am 4. September.
Geldgeschenke an die am 3. September hier durchgewanderten Handwerksgefallen.
- Stadt Ilmenau.** Feyerliche Verpflichtung der dasigen jungen Unterthanen. Speisung der dasigen Ortsarmen am 3. September.
- Wachstedt.** Beytrag von 10 Thalern Conv. zum Baue der Kunststraße über den **Ettersberg**, vom Kammerguts- = Pächter **Vauchspieß** daselbst.
- Stotternheim.** Stiftung von jährlich 10 Thalern Behufs der Verwendung zu irgend einem wohlthätigen Zwecke in dortiger Gemeinde vom Ober- = Amtmann **Kastendieck** daselbst.
- Wippachedelhausen.** Bau eines Pavillons auf dem so genannten **Palmberge**.

Im Eisenachischen Kreise:

- Aischenhausen.** Anlegung eines Fonds zu Errichtung einer Ortsarmen-Kasse.
- Dermbach.** Pflasterung des Kirchweges und Sammlung freiwilliger Beiträge zu Anschaffung nützlicher Schulbücher.
- Erbenhausen.** Anschaffung einer neuen Orgel und Glocke.
- Kaltensundheim.** Verappung des Kirchturmes und Anschaffung eines neuen Zifferblattes an der Thurmuhr.
Trockenlegung der Ortswege und Vollenbung der Verbesserung der Straße nach Reiningen zu.
- Kaltensundheim.** Holzansaatz.
- Lengsfeld.** Verbesserung der Ortswege.
- Mittelsdorf.** Bau einer neuen Orgel und Verbesserung des Innern der dasigen Kirche.
- Mohlar.** Erweiterung des Schulgebäudes.
- Oberweyß.** Anlegung einer Obst-Plantage.
- Pferdsdorf (Amts Bacha).** Verbesserung der Wege in dasiger Pfar.
- Pirr.** Anschaffung einer neuen Glocke.
- Reichenhausen.** Verbesserung des Schulgebäudes.
- Schaafhausen.** Anschaffung einer Obst-Plantage und Herstellung der Feuergeräthschaften in guten Stand.
- Wohlmuthhausen.** Anlegung einer Obst-Plantage.
- Zella.** Chauffirung des Weges vom dasigen Orte bis an die neue Chaussee.

Die Judengemeinden im Oberlande beabsichtigen die Anlegung einer Schul-Bibliothek und Errichtung einer Kasse zu Unterstützung armer Knaben, welche Handwerke erlernen wollen.

U e b e r d i e ß n o c h :

von dem Banquier Nylind zu Mayland drey vollständige, durch den Mahier A. Sangnicco gefertigte Dekorationen für das Großherzogliche Hof-Theater.

Stiftungen zum 3. Oktober 1825

als:

- 10 Louisd'or in Golde von dem Großherzoglichen Lotterie-Direktor Johann Gottfried Prengel für das Carlöstift zu Weimar.
- 50 Thaler Konventions-Geld von der Witwe Friederike Sophie Prieser geb. Haupt zu Großcromsdorf zur Reparatur der Orgel in der dasigen Kirche.
-